Rezensionen von Buchtips.net

Andreas Eschbach: Ausgebrannt

Buchinfos

Verlag:	Bastei Lübbe (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-7857-2274-9 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	3,36 Euro (Stand: 22. August 2025)

Endzeit ohne Atomschlag.

Der junge deutsche Markus Westermann will in den USA sein Glück machen. Dazu lässt er sich von einer Softwarefirma einstellen, die sich darauf spezialisiert hat, mit ihrer Software Firmendaten auszuwerten. Deren Kreditwürdigkeit lässt sich damit besser ermitteln. Markus will die Software für eigene Interessen einsetzen und reich werden. Dazu kommt es nicht. Ein unliebsamer Vorgesetzter feuert Markus vorher.

Am Flughafen begegnet Markus dem schon älteren Walter Block. Dieser reist zu einer Veranstaltung, auf der er einen Vortrag halten soll. Block findet Erdöl auf unkonventionelle Weise an Stellen, wo erfahrene Experten sicher sind, das dort keines zu finden ist. Walter erzählt Markus in groben Zügen seine Vorstellung von dem Rohstoff Erdöl. Gemeinsam gründen die beiden eine Firma und Markus nutzt sein Wissen um Investoren zu finden.

Man verlangt Sicherheiten und Beweise von Block und Markus. Zudem bitten die Saudis die beiden in ihr Land zu kommen und weitere Ölfelder zu finden. Saudi Arabien wird zum Fiasko. Block wird entführt, Markus ist ohne dessen Wissen wertlos für seine Sponsoren und das größte Erdölfeld der Welt kollabiert.

Markus reist zurück in die USA und erfährt dort was es bedeutet, wenn der Saft ausgeht. Er wird in einem Dorf mit archaischen Vorstellungen festgehalten. Er flieht und bastelt an der genialen Erfindung seines Vaters weiter.

Die Geschichte wird auf mehreren Zeitebenen erzählt. Zudem gibt es reichlich Fakten und Fiktionen über die Beziehung der USA zu Saudi Arabien von ihren Anfängen bis in die heutige Zeit. Der Ausfall des Erdöls stellt die bekannte Welt, Konzerne, Globalisierung, Industrialisierung, in Frage. Ein eindrucksvolles, spannendes Buch mit harmonischem Ausgang.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Lothar Hitzges
[10. März 2008]